



Geschichte

Die Gemarkung der heutigen Stadt Garbsen umfasst eine der bedeutsamsten und zugleich übersichtlichsten vorgeschichtlichen Fundstätten Niedersachsens, auf der Spuren aller Kulturen zwischen der letzten Eiszeit und dem Mittelalter anzutreffen sind. Urkundlich belegt ist die Besiedlung des hiesigen Raumes allerdings erst im Mittelalter.

Das Dorf Berenbostel muß schon vor 1206 bestanden haben, also noch zu Lebzeiten des Bischofs Thetmer von Minden, der laut Urkunde verkündet, dass der Graf Conrad de Roden auf einem seiner Erbgüter eine Klosterkirche gestiftet hat, die genannt wurde Marienwerder.

Das Kloster Marienwerder entstand etwa 1196 und erwarb 1223 einige Güter in Garbsen. Die Kirche von Garbsen erscheint urkundlich schon 1250, als sie von dem Mindener Bischof dem "verarmten Kloster" einverleibt wird. Also bestanden schon frühzeitig mannigfache Verbindungen zwischen dem alten Dorf Garbsen und dem neugegründeten Kloster Marienwerder.

Die Besitzverhältnisse müssen zu jener Zeit recht verwickelt gewesen sein, denn obwohl Garbsen politisch zum Amt Ricklingen gehörte, musste doch etwa ein Drittel der Höfe in diesem Bezirk seinen Zins an das Kloster Marienwerder entrichten.

Zeitweilig haben auch die Grafen Wunstorf die Herrschaft über Garbsen innegehabt, bis sie ihre überleinischen Güter an die Welfen verkaufen mussten. Bei der Belagerung der Vogtei und des Schlosses Ricklingen im Jahre 1385 durch den Herzog Albrecht von Sachsen wurden viele umliegende Ortschaften, darunter auch Garbsen niedergebrannt.

Von den furchtbaren Schrecken des Dreißigjährigen Krieges blieb die Gegend um Garbsen weitgehend verschont, im Gegensatz zu manchen benachbarten Dörfern wie Stelingen und Osterwald.

Die umliegenden Ortschaften spielten für Garbsen schon immer eine bedeutende Rolle. Die Nachbargemeinden Berenbostel, Frielingen, Horst, Meyenfeld, Osterwald o E, Osterwald u E, Schloss Ricklingen und Stelingen wurden 1967 nach dem Plan des Verbandes Großraum Hannover zu einem einheitlichen Versorgungsbereich zusammengefasst.

Die Gemeinden Garbsen und Havelse haben sich bereits am 1. Januar 1967 zu einer Gemeinde zusammengeschlossen. Nach §14, Abs 1, Satz 2 der Niedersächsischen

Gemeindenordnung wurde der Gemeinde Garbsen am 17. Juli 1968 die Bezeichnung Stadt verliehen.

Werner Baesmann
Ortsbürgermeister Berenbostel
Vorsitzender der Heimatgruppe Berenbostel